

Inhalt

- Halswirbel
- Schultern & Schlüsselbein
- Arm- und Handgelenke
- Wirbelsäule
- Hüftgelenk, Knie & Fußgelenke
- Beinlängenausgleich
- Selbstbehandlung
- Tipps zur einfachsten Anwendung
- Praxis und verschiedene Übungen...

Unterlagen

1 illustrierte Arbeitsmappe mit allen Anleitungen
Ihr persönliches Zertifikat

Termine & Anmeldung

Siehe www.praxis71.de in der Rubrik Termine (Seminartermine)

Zeit & Preis

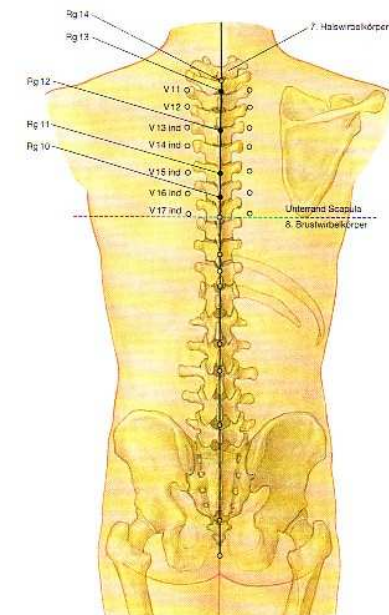
Tagesseminar 9:00 - 16:00 Uhr / Euro 180.-

Gerne können Sie sich mit uns persönlich in Verbindung setzen.
Melden Sie sich zum Seminar an und wir geben Ihnen den
nächstmöglichen Termin durch, sobald sich 3-6 Personen
zusammengefunden haben.

Herzlichst
Hans Reichensdörfer

Wirbelsäulen Aufrichtung

Ausbildung



Die Einfachheit und Genialität ist die Basis großer Erfolge bei der Wirbelsäulenaufrichtung. Mit wenigen Behandlungen lassen sich schwierigste Rücken- und Gelenksprobleme, aber auch viele chronische Erkrankungen lösen und in langfristiges Wohlbefinden umwandeln.

Selbstverantwortung für den eigenen Körper, Vertrauen und die Freiheit der Anwendung sind die Grundlagen der Wirbelsäulenaufrichtung, die für alle da ist. Der Grundgedanke der ist, dass wir in unserem Körper ein Knochen-Gerüst haben, das aus sehr vielen Knochen besteht, die alle durch Gelenke beweglich miteinander verbunden sind. Dieses Knochengerüst gibt unserem Körper die Form, Stabilität und Beweglichkeit.

Unser Knochengerüst wird durch ein sehr kompliziertes Muskel-Bänder-Sehnen-System bewegt und gehalten, das wiederum über das Nervensystem von unserem Gehirn gesteuert wird. Auch für unser Knochengerüst gibt es einen göttlichen Ordnungsplan, indem genau festgelegt wurde, wo jeder Knochen und jedes Gelenk seine genaue Lage hat.

Häufig lassen sich ein Beckenschiefstand und eine verschobene Wirbelsäule schon von Außen erkennen. Beim Stehen, Gehen, Bücken und Tragen eines Menschen ist deutlich ein längeres Bein zu erkennen, ein krummer Rücken, die unterschiedlich hoch stehenden Schultern, der nach rechts, links oder nach vorne geneigte Kopf ist häufig zu sehen. Vieles lässt sich schon von Außen erkennen. Die unterschiedlichen Beinlängen spielen eine große Rolle. Der Beinlängentest, ist ein wesentlicher Teil.

Nach der Beinlängen-Korrektur erfolgt das Abtasten der Wirbelsäule über die Dornfortsätze, meist mit den beiden Daumen. Diese sehr einfache, sanfte und sehr erfolgreiche Methode ist einfach genial!

Nach wenigen Minuten des Abtastens erkennt der Behandler die verschiedensten Probleme sehr gezielt und genau, ohne irgendwelche Hilfsgeräte. Viele Probleme im Inneren des Körpers lassen sich so von Außen erkennen.

In einer gefühlvollen, sanften aber doch kraftvollen Art werden verschobene Wirbel und Gelenke an ihren idealen Platz gebracht: in der Bewegung oder Dynamik des Körpers über das Muskelsystem.

In der Dynamik der Muskeln und Knochen ist die Korrektur sehr einfach. So erkennen wir heute, das viele Krankheitsbilder, die vordergründig nichts mit dem Knochenskelett zu tun haben, doch über die Wirbelsäule beeinflusst und behandelt werden können.

Viele spätere chronische Rückenprobleme werden schon in der Kindheit gesetzt und könnten so leicht verhindert werden. Auch hier spielen die Hüftgelenke eine große Rolle.

Für uns ist der Schmerz die Sprache unseres Körpers. Ich bin ja nicht mein Körper, sondern ich habe einen Körper. Dieser Körper ist ein hochintelligentes Wesen. Er macht mich auf etwas aufmerksam, das für ihn nicht in Ordnung ist und bittet mich, wieder Ordnung zu schaffen. Manchmal ruft er auch oder schreit, wenn ich nicht hören will oder kann. Diese Sprache mit Schmerzmitteln auszuschalten ist grundsätzlich falsch! Bei chronischen Schmerzzuständen sollte man verstehen, was der Körper sagen will, also die Schmerz-Ursache beseitigen.

Genau das kann mit der Wirbelsäulenaufrichtung häufig erreicht werden. Es sieht dann wie ein Wunder aus, wenn nach einer Behandlung die Schmerzen verschwunden sind. Aber es ist kein Wunder, wenn wir die Einstellung zu unserem Körper ändern.